

Antrag

der Abgeordneten Lembacher, Mag. Leichtfried, Edlinger, Gartner, Grandl, Ing. Hal-
ler, Mold und Ing. Rennhofer

betreffend **Änderung des NÖ Gentechnik-Vorsorgegesetzes**

Der Landtag von Niederösterreich hat am 30. Juni 2005 das NÖ Gentechnik-Vorsorgegesetz beschlossen, das am 1. September 2005 in Kraft getreten ist und nach Ablauf des fünften Jahres nach diesem Datum außer Kraft tritt.

Gegenstand dieses Gesetzes sind Maßnahmen für die Koexistenz von gentechnisch veränderten, konventionellen und ökologischen Kulturen. Insbesondere sind Maßnahmen der Vorsorge gegen das unbeabsichtigte Vorhandensein von GVO auf landwirtschaftlich nutzbaren Flächen enthalten. Damit ist sichergestellt, dass landwirtschaftliche Kulturflächen, auf denen GVO nicht ausgebracht werden, nach den Grundsätzen ökologisch/biologischer Produktionsverfahren und auch auf konventionelle Weise bewirtschaftet werden können.

Die Gefahren und Risiken von gentechnisch veränderten Organismen sind nach wie vor nicht absehbar. Auch die Haltung des Bundes ist seit dem Inkrafttreten des NÖ Gentechnik-Vorsorgegesetzes unverändert, d.h. dass die sog. Verbotsverordnungen für das Inverkehrbringen zum Zwecke des Anbaus bestimmter, von der EU zugelassener GVO-Sorten aufrecht sind. Aus diesem Grund soll die in der Stammfassung des Gesetzes bestehende 5-jährige Befristung auf 10 Jahre erstreckt werden, wodurch das Gesetz um weitere 5 Jahre bis 1. September 2015 befristet wird.

Das Regelungsregime bleibt inhaltlich völlig unverändert, im Übrigen sind nur Aktualisierungen von Zitaten enthalten.

Die Gefertigten stellen daher den

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Der beiliegende Gesetzesentwurf betreffend Änderung des NÖ Gentechnik-Vorsorgegesetzes wird genehmigt.

2. Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, das zur Durchführung dieses Gesetzesbeschlusses Erforderliche zu veranlassen.“

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem LANDWIRTSCHAFTSAUSSCHUSS so rechtzeitig zur Vorberatung zuzuweisen, dass eine Behandlung am 12. Mai 2010 möglich ist.